

Forstverwaltung des Hospitals.

Oberförsterei Haina=West: Oberförster Friedrichs zu Haina.  
1 Forstsekretär, 3 Förster, 2 Forstauffseher.

Oberförsterei Haina=Ost: Oberförster v. Baumbach zu Haina.  
1 Forstsekretär, 5 Förster, 1 Forstauffseher.

c. Landeshospital zu Merzhausen.

Srennpflege- und Bewahr-Anstalt für weibliche Kranke.

(Das Hospital Merzhausen war vormals ein Augustiner Mönchskloster, 1213 gestiftet, 1527 ebenfalls säkularisirt und 1533 von Landgraf Philipp dem Großmüthigen zu einem Hospital für arme Kranke, Gebrechliche und Geistesirre bestimmt. Bestehenden Anordnungen gemäß befinden sich in dieser Anstalt unheilbare geisteskrante und preßhafte Personen weiblichen Geschlechtes. — Wegen der Verordnung vom 10. April 1781, des Regulative vom 3. März 1815, des Reglements vom 11. Januar 1869 und Regulative vom 19. November 1881 siehe die Bemerkung bei Haina.)

Direktor und Arzt: Dr. Schedtler.

Zwei Assistenzärzte.

Inspektor

Sekretär: Mette.

Bauassistent: Schulz.

Pfarrer: Braun zu Sand (auftrw.).

Lektor: Kimm.

2 Oberwärterinnen, 1 Leinwandfrau, 1 Köchin, 1 Schneiderin, 45 Wärterinnen, 1 Aufseher, 1 Gärtner, 1 Maschinist, 1 Pförtnerin, nebst d. sonstigen Dienstpersonal.

Forstverwalter: Kehr, Oberförster zu Elberberg (auftrw.).  
2 Förster, 1 Waldwärter.

8) Taubstommen-Anstalt zu Homberg.

(Bergl. Reglement vom 3. September 1874, Amtsblatt S. 241 und Abänderung desselben vom 27. März 1894, Amtsblatt S. 71.)

Ständische Kommission.

Vorsitzender: Bürgermeister a. D. Winter zu Homberg.

Mitglieder: Stadtverordneten=Vorsteher Kaufmann C. Steinhardt das.

Sanitätsrath Dr. Scheffer das.

Anstalts-Beamte.

Direktor: Münsher.

Lehrer: Müller, Hartung, Stegen, Jung, Berge, Biehmann, Peterson, Dr. Ribert, Büttner, Koch.

Hülfsllehrer: Stolze, Funck.

Handarbeitslehrerinnen: Lohr, Widert.

Arzt: Sanitätsrath Dr. med. Scheffer (auftrw.).